

Inhalt:

AUS DEM DBV

1. Erste Einschätzung des dbv zum Beschluss über Zweiten Korb Urheberrecht
2. Publizistenpreis des dbv 2007 für Stefan Krempl
3. BIX-Bibliotheksindex: Rangliste der besten Bibliotheken Deutschlands ermittelt
4. Neue Arbeitshilfe zur Ausschreibung von Zeitschriftenliteratur
5. „Kooperation versus Eigenprofil?“ ASpB-Tagung am 25.-28. September in Berlin

AUS DER BID

6. Jahresbericht 2006 der BID veröffentlicht
7. BID erarbeitet Strategiepapier „Bibliotheken 2012“

AUS DEN BIBLIOTHEKEN

8. Leibniz-Briefwechsel gehört zum UNESCO-Weltdokumentenerbe
9. BDA-Architekturpreis „Große Nike“ für Universitätsbibliothek in Cottbus
10. Hochschule der Medien Stuttgart erarbeitet Imagefilm für Stadtbücherei Gerlingen
11. Chatauskunft für Kinder und Jugendliche in der ZLB Berlin
12. Jugendliche als „Lesebotschafter“ der Stadtbücherei Heidelberg
13. Kopal-Langzeitarchiv geht in den Routinebetrieb
14. Bayerische Staatsbibliothek liefert digitalisierte Bücher nach Hause

AUSSCHREIBUNGEN UND ANGEBOTE

15. Veranstaltungen für Bibliothekare im Bildungszelt der documenta
16. Neues Internetportal zur digitalen Ausleihe
17. Publikation: Zugang für Alle. Soziale Bibliotheksarbeit in Deutschland
18. FaMI-Stand auf der Frankfurter Buchmesse
19. Deutscher Jugendliteraturpreis 2007: Katalog erschienen
20. Ausschreibung für den Rattenfänger-Literaturpreis 2008
21. Medienkompetenz: Jugendarbeit in Second Life

PERSONALIA

22. dbv-Geschäftsführerin in neuem IFLA-Vorstand
23. Bibliothekare aus Deutschland in OCLC-Mitgliederversammlung gewählt

AUS DEM DBV

1. Erste Einschätzung des dbv zum Beschluss über Zweiten Korb Urheberrecht

Am 5. Juli 07 hat der Deutsche Bundestag in zweiter und dritter Lesung das Zweite Gesetz zur Änderung des Urheberrechts in der Informationsgesellschaft in der vom

Rechts- und Bildungsausschuss bestätigten Fassung beschlossen. Nach der Sommerpause wird das Gesetz dem Bundesrat zugehen. Soweit dieser keine Einwände (Einspruchsrecht) vorbringt, kann das Gesetz noch in Laufe des Jahres 2007 vom Bundespräsidenten unterzeichnet und verkündet werden. Die für die Bibliotheksarbeit relevanten Ausnahmen gehen im Wesentlichen auf den Regierungsentwurf zurück, der jedoch einige wichtige Ergänzungen und Änderungen aus der so genannten Leipziger Verständigung zwischen dbv und Börsenverein aufgegriffen hat. Der dbv hat in einer ersten Einschätzung einzelne Ausnahmen kommentiert.

Weitere Informationen:

<http://www.bibliotheksverband.de/stellungnahmen/stellungnahmen.html>

2. Publizistenpreis des dbv 2007 für Stefan Krempl

Der mit 2.500 Euro dotierte Publizistenpreis des Deutschen Bibliotheksverbandes (Helmut-Sontag-Preis) geht in diesem Jahr an Dr. Stefan Krempl, der als freier Journalist für verschiedene Zeitschriften und Online-Magazine schreibt. Der Bibliotheksverband verleiht den Helmut-Sontag-Preis am 24. September 2007 in der Stadtbibliothek Münster.

Weitere Informationen:

<http://www.bibliotheksverband.de/publizistenpreis/html/2007/n-preistraeger.html>

3. BIX-Bibliotheksindex: Rangliste der besten Bibliotheken Deutschlands ermittelt

168 Stadtbibliotheken und 76 Hochschulbibliotheken stellten sich 2007 erneut dem Leistungsvergleich im Bibliotheksindex BIX. In acht Gruppen ermittelte der BIX eine Rangliste der erfolgreichsten Bibliotheken Deutschlands. Bei den Stadtbibliotheken liegen die Bibliotheken in Dresden, Rosenheim, Biberach, Freiberg am Neckar und Abtsgmünd an der Spitze. Die Hochschulbibliotheken werden von der Bibliothek der Fachhochschule Regensburg, der Universitätsbibliothek Mannheim und der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen angeführt. Alle Ergebnisse des BIX wurden auf der Website und im BIX-Magazin veröffentlicht.

Weitere Informationen:

<http://www.bix-bibliotheksindex.de/>

4. Neue Arbeitshilfe zur Ausschreibung von Zeitschriftenliteratur

Die dbv-Expertengruppe Erwerbung und Bestandsentwicklung hat auf der dbv-Website eine Arbeitshilfe zur Ausschreibung von Zeitschriftenliteratur bereitgestellt. Der erste Teil der Arbeitshilfe enthält grundsätzliche Überlegungen, im zweiten Teil werden Vorschläge gemacht, was in einer Leistungsbeschreibung enthalten sein soll oder kann.

Weitere Informationen und Download:

<http://www.bibliotheksverband.de/ex-erwerb/material.html>

5. „Kooperation versus Eigenprofil?“ ASpB-Tagung am 25.-28. September in Berlin

Die 31. ASpB-Tagung steht unter dem Motto „Kooperation versus Eigenprofil?“. Mit diesem Motto soll der denkbare Widerspruch zwischen wünschenswerter und notwendiger Zusammenarbeit in unterschiedlichen, auch neuen Formen und Maßstäben auf der einen Seite und der zunehmenden Notwendigkeit, ein spezifisches eigenes Profil zu entwickeln auf der anderen Seite, angerissen werden.

Die gedruckten Programmhefte sind ab Anfang Juli 2007 bei der ASpB-Geschäftsstelle erhältlich. Mitglieder der ASpB, der Sektion 5 im dbv und der GBDL erhalten automatisch ein Exemplar des Programmhefts.

Weitere Informationen, Programm und Anmeldung:

<http://aspb.ub.tu-berlin.de>

AUS DER BID

6. Jahresbericht 2006 der BID veröffentlicht

Der Dachverband „Bibliothek & Information Deutschland (BID) – Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheks- und Informationsverbände“ hat seinen Jahresbericht für die Zeit vom Januar 2006 bis März 2007 vorgelegt. Der Bericht ist auf der Website der BID abrufbar und wird außerdem im Bibliotheksdienst, Heft 8/2007, erscheinen.

Weitere Informationen:

<http://www.bideutschland.de/dokumente/Jahresbericht%202006-07.pdf>

7. BID erarbeitet Strategiepapier „Bibliotheken 2012“

Die Inhalte des Strategiepapiers „Bibliothek 2007“ fortschreiben und konkrete Forderungen für die Öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland formulieren: mit dieser Zielsetzung arbeitet eine AG des Dachverbands „Bibliothek und Information Deutschland e.V. (BID)“ an einem Strategiepapier „Bibliothek 2012“. Das Konzept soll das Potential der Bibliotheken zur Lösung aktueller gesellschaftlicher Fragen deutlich machen und gleichzeitig benennen, welche Voraussetzungen und Standards erfüllt sein müssen, damit sie ihren Beitrag dazu leisten können. Das Papier wird sich - wie „Bibliothek 2007“ - in erster Linie an Politiker/innen und Unterhaltsträger der Bibliotheken richten. Es soll als Argumentationshilfe für die Interessensvertretung auf Bundesebene und auch auf regionaler und lokaler Ebene dienen.

Weitere Informationen:

<http://www.bideutschland.de> unter „Aktuelles“

AUS DEN BIBLIOTHEKEN

8. Leibniz-Briefwechsel gehört zum UNESCO-Weltdokumentenerbe

Das Internationale Beraterkomitee für das UNESCO-Programm „Memory of the World“ hat entschieden, den Briefwechsel von Gottfried Wilhelm Leibniz neu in das „Memory of the World“- Programm aufzunehmen. Der in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Niedersächsische Landesbibliothek in Hannover aufbewahrte Briefwechsel umfasst 15.000 Briefe. Sie sind Teil des aus rund 200.000 Manuskript-Blättern bestehenden Nachlasses des „letzten Universalgenies“.

Weitere Informationen:

<http://www.nlb-hannover.de/>

9. BDA-Architekturpreis „Große Nike“ für Universitätsbibliothek in Cottbus

Mit dem Architekturpreis des Bundes Deutscher Architekten (BDA), der „Großen Nike“, wurde die Universitätsbibliothek in Cottbus ausgezeichnet. Der architektonische Gesamteindruck, die skulpturale Wirkung, ihre stadtbauliche Funktion und ihre gesellschaftspolitische Aussage erheben das Gebäude auf dem Cottbuser Universitätscampus über viele andere zeitgenössische Bauwerke, urteilte die international besetzte Jury. Die Universitätsbibliothek Cottbus wurde bereits im vergangenen Jahr vom Deutschen Bibliotheksverband als „Bibliothek des Jahres“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen:

http://www.bda-architekten.de/arch/bda/view.php?lang=de&thema=BDA_meldungen&ID=427

10. Hochschule der Medien Stuttgart erarbeitet Imagefilm für Stadtbücherei Gerlingen

Seit März diesen Jahres realisiert eine 11-köpfige Projektgruppe des Bachelor-Studiengangs Bibliotheks- und Informationsmanagement der Hochschule der Medien in Stuttgart unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Ratzek ein Veranstaltungskonzept, einen Imagefilm und einen virtuellen 360° Rundgang für die Stadtbücherei Gerlingen. Das Hauptaugenmerk dieser Zusammenarbeit liegt bei der Realisierung des Veranstaltungs- und Filmkonzeptes für den 10. „Geburtstag“ der Stadtbücherei im neuen Gebäude im kommenden Jahr.

Am 13.07.07 um 10.00 Uhr wird das Projekt im Rathaus Gerlingen in Anwesenheit des Gerlinger Bürgermeisters präsentiert.

Weitere Informationen:

http://www.gerlingen.de/servlet/PB/menu/1216437_11/index.html?pmid=32B67D0577A5A867E040AA0A6E813980&time=1183558218838

11. Chatauskunft für Kinder und Jugendliche in der ZLB Berlin

Die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) startete am 20. Juni 2007 Deutschlands erste Chatauskunft für Kinder und Jugendliche. Die neue Dienstleistung wird mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr angeboten. Der Chat ist Bestandteil des Online-Auskunftsdienstes InfoPoint. Mitarbeiter der Kinder- und Jugendbibliothek beantworten allgemeine Fragen zur Bibliothek und geben Informationen und Hilfestellungen zu verschiedenen Themen.

Weitere Informationen:

http://www.zlb.de/wissensgebiete/kinder_und_jugend/jugendbibliothek/chat

12. Jugendliche als „Lesebotschafter“ der Stadtbücherei Heidelberg

Die „Lesebotschafter kommen“: Ab dem Schuljahr 2007/2008 gibt die Stadtbücherei Heidelberg Jugendlichen ab 14 Jahren die Möglichkeit, sich in der Bücherei ein Taschengeld zu verdienen und nebenbei wertvolle Kompetenzen zu erwerben. Sei es im direkten Umgang mit Büchern beim Einstellen, bei der Unterstützung des Thekenpersonals, bei der Kleinkindbetreuung in der Kinderbücherei und weiteren leichten Tätigkeiten – mit dem Projekt „Lesebotschafter“ werden Jugendliche systematisch und auf vielfältige Weise an den Umgang mit Büchern und anderen Medien herangeführt. Wer bis zum Ende des Schuljahrs fest zum Team der Stadtbücherei gehört, wird im alltäglichen, selbstverständlichen Umgang mit Büchern eine intensive persönliche Bindung zum Lesen aufbauen und automatisch als „Lesebotschafter“ in der Schule und im Freundeskreis wirken.

Mit dem Projekt knüpft die Stadtbücherei an eine lange Tradition an, denn Jahrzehnte lang unterstützten Schülerinnen und Schüler in der Hauptstelle, in den Zweigstellen und vor allem auch in der Schulbibliothek der Internationalen Gesamtschule (IGH) tatkräftig den Büchereibetrieb.

Weitere Informationen:

<http://www.heidelberg.de/stadtbuecherei>

13. Kopal-Langzeitarchiv geht in den Routinebetrieb

Das kopal-Langzeitarchiv ging mit dem Abschluss des Projektes im Juni 2007 bei zwei großen wissenschaftlichen Bibliotheken, der Deutschen Nationalbibliothek und der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek (SUB) Göttingen, in den Routinebetrieb. Der künftige Service von kopal richtet sich an Institutionen, die für eine Langzeitarchivierung digitaler Daten verantwortlich sind wie Bibliotheken, Archive und

Museen sowie Universitäten und Forschungseinrichtungen. Die von kopal erreichte technologische Innovation wurde kürzlich durch die Nominierung des Projektes im diesjährigen „Computerworld Honors Program“ gewürdigt.

Weitere Informationen:

<http://kopal.langzeitarchivierung.de/>

14. Bayerische Staatsbibliothek liefert digitalisierte Bücher nach Hause

Seit Juni 2007 bietet die Bayerische Staatsbibliothek einen weiteren Dokumentenlieferdienst an und ermöglicht mit dem Internet-Service eBooks on Demand (EOD) die Bestellung vollständiger elektronischer Kopien von urheberrechtsfreien Büchern. Nutzer können über den Katalog des Bibliotheksverbundes Bayern Digitalisierungsaufträge erteilen. Damit die Bayerische Staatsbibliothek die gewünschten Bände per Knopfdruck auf den heimischen PC liefern kann, wurde mit einem Netzwerk von 13 Bibliotheken aus acht europäischen Ländern der Internet-Service eBooks on Demand ins Leben gerufen, über den Nutzer Digitalisierungen von Büchern in Auftrag geben können. Die Bayerische Staatsbibliothek beteiligt sich an diesem Service mit urheberrechtsfreien Publikationen aus dem Zeitraum von 1501 bis etwa 1900. Die Europäische Union fördert eBooks on Demand im Rahmen des Programms eTEN.

Weitere Informationen:

<http://www.bsb-muenchen.de>

<http://www.books2ebooks.eu>

AUSSCHREIBUNGEN UND ANGEBOTE

15. Veranstaltungen im Bildungszelt der documenta

Die Fachberatung Schulbibliothek der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Kassel bietet im Rahmen der documenta verschiedene Lesungen und Fortbildungen an. Alle Veranstaltungen sind öffentlich und richten sich an Lehrkräfte aller Schulstufen, haupt- und nebenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bibliotheken, Kindergärten, sozialen Institutionen sowie an Studenten, Referendare und interessierte Eltern und Großeltern. Die Veranstaltungen finden nachmittags im Bildungszelt statt.

Weitere Informationen:

<http://www.hlb-wiesbaden.de/lev1/5/unter/Fortbildung.htm>

16. Neues Internetportal zur digitalen Ausleihe

Das Informationsportal „Bibliothek Digital“ von DiViBib GmbH bietet einen Überblick über das neue digitale Angebot öffentlicher Bibliotheken (Onleihe). Als Tochterfirma

der ekz.bibliotheksservice GmbH entwickelt und betreibt das Unternehmen den Service der Onleihe für öffentliche Bibliotheken, über die Bibliotheksbenutzer via Internet digitale Medien wie E-Books, E-Audios (Hörbücher und digitale Musik), E-Videos und E-Paper ausleihen können. Das Portal soll als erster Anlaufpunkt für interessierte Endkunden und Journalisten dienen. Es informiert z.B. darüber, welche Bibliotheken bereits eine Onleihe anbieten und wie eine Onleihe eigentlich funktioniert.

Weitere Informationen:

<http://www.bibliothek-digital.de>

17. Publikation: Zugang für Alle. Soziale Bibliotheksarbeit in Deutschland

Ende März erschien das Buch „Zugang für Alle. Soziale Bibliotheksarbeit in Deutschland“. „Freier Zugang zu Informationen“ ist das Leitmotiv vieler Initiativen, wobei allerdings oft die technische Entwicklung und weniger die Frage der sozialen Zugangskompetenz eine Rolle spielt. Dabei ist der Anteil derer, die nur unzureichend an der technischen Entwicklung teilhaben, groß. Das Buch wurde mit großem Einsatz von jungen Kollegen am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin herausgegeben. Sie hatten sich nach einem Besuch einer Sitzung der Sektion 8 des dbv (Werk-, Patienten-, Gefangenenbibliotheken) während des Bibliothekartages in Düsseldorf entschlossen, sich für die Arbeit dieser Sektion einzusetzen. Alle Mitglieder der Sektion haben sich an der Publikation beteiligt und damit Einblick in ihre Bibliotheksarbeit gegeben.

Weitere Informationen:

<http://www.bibspider.de>

18. FaMI-Stand auf der Frankfurter Buchmesse

Im Rahmen eines Schulprojektes wird die Mittelstufe der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste der Stauffenbergschule in Frankfurt am Main einen Stand auf der Frankfurter Buchmesse betreuen, konzipieren und präsentieren. Der Stand ist vom 10.-12. Oktober 2007 in Halle 4.2 geöffnet.

Ziel ist es, den Beruf und die Ausbildung anschaulich und vielfältig darzustellen, z.B. durch Filme, eine Zeitung, Flyer und Plakate. Des Weiteren wird über Weiterbildungsmaßnahmen informiert.

Weitere Informationen:

Email: buchmesseprojekt(at)web.de

19. Deutscher Jugendliteraturpreis 2007: Katalog erschienen

Der Katalog zur Nominierungsliste 2007 ist beim Arbeitskreis für Jugendliteratur erhältlich. Er präsentiert neben den Jurybegründungen zu den 30 nominierten Titeln

auch Angaben zu Autoren, Illustratoren und Übersetzern. Der Deutsche Jugendliteraturpreis, einziger Staatspreis für Literatur in Deutschland, ist eine wichtige Orientierungshilfe im ständig wachsenden Kinder- und Jugendbuchmarkt und wird seit 1956 jährlich verliehen.

Weitere Informationen:

<http://www.jugendliteratur.org/>

20. Ausschreibung für den Rattenfänger-Literaturpreis 2008

Bereits zum zwölften Mal schreibt die Stadt Hameln den mit 5.000 Euro dotierten Rattenfänger-Literaturpreis aus. Der Preis soll im Jahr 2008 verliehen werden. Ausgezeichnet werden Märchen- oder Sagenbücher, phantastische Erzählungen, moderne Kunstmärchen oder Erzählungen aus dem Mittelalter für Kinder und Jugendliche. Teilnahmeberechtigt sind Bücher, die bis zum 31. Dezember 2007 veröffentlicht und bis zum 15. Januar 2008 dem Kulturbüro der Stadt mit sechs Exemplaren zugesandt werden.

Weitere Informationen:

<http://www.hameln.de/stadtportal/aktuelles-presse/182/549.htm>

21. Medienkompetenz: Jugendarbeit in Second Life

Im Mai hat das Jugendportal netzcheckers.de in der virtuellen Welt „Second Life“ die erste Anlaufstelle für pädagogische Fragen rund um die Themen Jugendmedienschutz und Jugendmedienkompetenz eröffnet. Das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Portal richtet sich mit diesem Angebot an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie Pädagoginnen und Pädagogen, die Konzepte für die Jugendarbeit in „Second Life“ und „Teen Second Life“ entwickeln möchten. Mit einem Präsentationsraum und ausgebildeten Medienpädagoginnen und -pädagogen als Ansprechpartnern bietet das virtuelle [netzcheckers](http://netzcheckers.de)-Haus einen Rahmen für fachlichen Austausch und Kontakt.

Weitere Informationen:

<http://www.bmfsfj.de/Politikbereiche/kinder-und-jugend,did=99030.html>

<http://www.netzcheckers.de>

PERSONALIA

22. dbv-Geschäftsführerin in neuem IFLA-Vorstand

Die dbv-Geschäftsführerin Barbara Schleihagen wurde in den Vorstand des internationalen Bibliotheksverbandes IFLA gewählt. Gemeinsam mit neun weiteren

Vorstandsmitgliedern wird sie die Geschicke der IFLA während der Amtszeit 2007 – 2009 mit gestalten. Die Amtsübergabe an die neuen Vorstandsvertreter erfolgt auf dem IFLA-Kongress in Durban, Südafrika, im August. Hier wird auch Prof. Dr. Claudia Lux ihre zweijährige Amtszeit als IFLA-Präsidentin beginnen. In der Position der designierten IFLA-Präsidentin wird ihr für die Jahre 2007-2009 die Südafrikanerin Ellen R. Tise nachfolgen.

Weitere Informationen:

<http://www.ifla-deutschland.de/>

23. Bibliothekare aus Deutschland in OCLC-Mitgliederversammlung gewählt

Anfang des Jahres wurden Wahlen in der von OCLC PICA betreuten Region für das OCLC Members Council durchgeführt und neue Abgeordnete ernannt. Das Members Council unterstützt OCLC in beratender Funktion. Die 66 Abgeordneten des Members Council werden für eine dreijährige Amtszeit gewählt. Mit Berndt Dugall und Dr. Klaus Ceynowa kommen zwei Abgeordnete aus deutschen Bibliotheken. Berndt Dugall, Direktor der Universitätsbibliothek Frankfurt und seit letztem Jahr Mitglied des Lenkungsausschusses, wurde für drei weitere Jahre im Amt bestätigt. Dr. Klaus Ceynowa, Stellvertretender Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek, wurde neu in die Mitgliederversammlung gewählt.

Weitere Informationen:

<http://www.oclc-pica.org>

Wir freuen uns über Ihre Anregungen oder Kommentare:

Deutscher Bibliotheksverband e.V.

Barbara Schleihagen, Geschäftsführerin und Judith Kupke, Assistenz

Strasse des 17. Juni 114

10623 Berlin

schleihagen@bibliotheksverband.de; kupke@bibliotheksverband.de

www.bibliotheksverband.de

www.bibliotheksportal.de

Hier können Sie den Newsletter des dbv abbestellen:

<http://www.bibliotheksverband.de/nlarchiv/index.html>